



## Gemeindebrief

April 2020 - November 2020



## Eine feste Beziehung

Das gehört für ganz viele zu den wichtigsten Dingen im Leben: Eine feste Beziehung zu haben. Da habe ich einen Menschen, dem ich etwas bedeute und der sich meine Nähe gefallen lässt. Da ist jemand, auf den ich mich verlassen kann und der zu mir hält – jederzeit, auch dann, wenn es schwierig wird. Eine feste Beziehung gibt mir Halt, weil ich weiß: Da ist jemand, an den ich mich wenden kann. Und sie bedeutet Gemeinschaft: Wir erleben etwas miteinander und teilen Freude und Leid. Eine feste Beziehung gibt mir auch Anregungen, die mich manches in einem anderen Licht sehen lassen – und mir wird zugestanden, erhellend und bereichernd zu sein. Eine gute Beziehung ist immer wechselseitig angelegt.

Im Mai feiern wir Konfirmation. Seit dem Sommer haben sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden darauf vorbereitet, haben sich im Konfi-Kurs Gedanken darüber gemacht, was Glaube und Kirche bedeuten. Im Gottesdienst werden sie dann gefragt, ob sie „im Glauben bleiben und wachsen“ wollen. Voraussetzung ist nicht, dass sie jetzt auf alle Fragen eine Antwort haben. Vielmehr geht es um eine feste Beziehung. In der Taufe hat Gott

die Beziehung mit uns begonnen; die Konfirmation ist eine Möglichkeit, von unserer Seite aus eine feste Beziehung daraus zu machen. Eine Beziehung, die Halt gibt: An Gott kann ich mich jederzeit im Gebet wenden – mit meinen Wünschen und Sorgen, mit allem, was mich beschäftigt. Eine Beziehung, die Gemeinschaft bedeutet: Die Gemeinschaft der Christen kann ich im Gottesdienst erfahren und in unserer Gemeinde mitgestalten. Eine Beziehung, die Anregungen gibt: Die Beschäftigung mit der Bibel und das Gespräch mit anderen Christen schenken Orientierung für die Gestaltung meines Lebens.

Konfirmation ist ein besonderer Zeitpunkt, an dem ich in die Beziehung mit Gott eintreten kann, auf seine Einladung in der Taufe mit „Ja“ antworten kann. Ich kann das auch vorher oder später. Aber ich brauche das: feste, verlässliche Beziehungen.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin

Annegret Krieg



## Aktuell

### Gemeindeleben in Zeiten des Coronavirus

Während wir den Ostergemeindebrief vorbereiten, erreichen uns die Nachrichten: Schulen und Kindergärten werden geschlossen, private und öffentliche Veranstaltungen mit mehr als 50 Teilnehmern sind verboten.

Es ist auf jeden Fall sinnvoll, die getroffenen Regelungen einzuhalten, und sich damit – auch wenn es eigene Einschränkungen bedeutet – an den Anstrengungen zu beteiligen, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen und Risikogruppen zu schützen!

Wie wird es weitergehen? Wir haben uns gefragt: Können wir da überhaupt einen Gemeindebrief mit Terminen rausbringen? Wir meinen: Ja!

Selbst wenn es zu Terminausfällen kommen sollte: Um so wichtiger ist unser Gemeindebrief als Zeichen unserer Verbundenheit! Die bleibt, auch wenn wir uns weniger als geplant treffen würden. Lassen Sie uns gerade in dieser Zeit zusammenhalten und aufmerksam sein, wo jemand Unterstützung braucht. Und falls tatsächlich Gottesdienste ausfallen sollten: Fernsehgottesdienste können ein gewisser Ersatz sein – und auch sonst alles, was uns unserer Geborgenheit in Gott vergewissert.

für das Gemeindebrief-Team: Annegret Krieg

## Senioren

### Seniorenkreis

Das ist ein offener Treff einmal im Monat im Gemeindesaal (unterhalb der evangelischen Kirche in Löffingen) mit Kaffee und Kuchen und Austausch über ein Thema.

Neue Gesichter sind immer willkommen!

Die nächsten Termine:

**7. Mai, 18. Juni, 20. August, 17. September, 15. Oktober, 12. November 2020** um 15.00 Uhr.

Unseren **Jahresausflug** machen wir am **16. Juli!**

(Nähere Informationen können Sie bei mir oder im Pfarrbüro erfragen.)

Ihre Rita Lange-Bader

## Kinder

### Kindergottesdienst

Zum **Kindergottesdienst** treffen wir uns einmal im Monat im Gemeindesaal, parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen um **10.00 Uhr**.

Die nächsten Male sind:

**31. Mai, 28. Juni, 26. Juli 2020.**

Die Termine nach den Sommerferien bitte den Mitteilungsblättern entnehmen.

Herzliche Grüße

vom Kindergottesdienst-Team



### Ökumenischer Familienbibeltag



Auch in diesem Jahr planen wir wieder zusammen mit der katholischen Gemeinde einen Familienbibeltag:

Am Samstag, den  
**7. November 2020**  
von **10.00 – 16.00 Uhr**.

Teilnehmen kann die ganze Familie – aber natürlich auch Kinder ohne Eltern.

Es freut sich auf euch  
das Vorbereitungsteam

### Spendendank

## DANKE

für Spenden, die seit November 2019 eingingen:

- Brot für die Welt 2.435,- €  
- Spenden für die eigene Gemeinde: 615,- €



*Allen Gebern gilt ein sehr herzliches Dankeschön!*

## Konfirmation

### Gottesdienst der Konfirmanden

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten zum Abschluss ihres Konfikurses einen **Gottesdienst:**

**am Sonntag, den 10. Mai 2020, 10.00 Uhr.**

Sie laden herzlich dazu ein und freuen sich auf Ihr Mitfeiern!

### Konfirmation 2020



Das Fest der Konfirmation feiern wir am  
**17. Mai 2020**

Da es eine recht große Gruppe ist, werden wir sie in zwei Gottesdiensten konfirmieren: um 9.00 Uhr und um 11.00 Uhr.

### Anmeldung zur Konfirmation 2021

Die Anmeldung der neuen Konfirmanden findet am **Sonntag, 5. Juli 2020** statt: Im Anschluss an den Gottesdienst (Gottesdienstbeginn ist um **10.00 Uhr**) im Gemeindesaal. Angemeldet werden kann, wer nach den Sommerferien in die 8. Klasse geht, Ausnahmen sind möglich. Wer nicht in Löffingen getauft wurde, bringe bitte die Taufurkunde mit. Auch wer noch nicht getauft ist, kann sich anmelden und während der Konfirmandenzeit getauft werden.

## Gustav-Adolf Werk

### Ist einer da, der zu mir hält? - Konfirmandengabe 2020

In vielen Ländern der Welt haben Kinder keinen Zugang zu Bildung, zu Gesundheitsvorsorge, zu angemessenem Wohnraum. Sie und ihre Familien stehen am Rande der Gesellschaft. Mit der GAW-Konfirmandengabe 2020 unterstützen wir Projekte in Argentinien und im Libanon, die benachteiligte Kinder und Jugendliche auffangen und ihnen einen guten Start ins Leben ermöglichen - trotz widriger Umstände wie Krieg, Flucht sowie sozialer und wirtschaftlicher Ungerechtigkeit.



### Musikprojekte für Kinder und Jugendliche in Argentinien

Musik verbindet. Musizieren macht selbstbewusst und stark. Wir fördern Musikprojekte für benachteiligte Kinder und Jugendliche in Argentinien. Zum Beispiel die Musikschule und das Kinder- und Jugendorchester der ASE im Barrio San Fernando im Großraum Buenos Aires.

### Hilfe für evangelische Flüchtlingschulen im Libanon

Im Libanon leben hunderttausende geflüchtete Kinder aus Syrien. Viele von ihnen haben keinen oder nur beschränkten Zugang zu Schulen. Das libanesische Bildungssystem ist überfordert. Wir unterstützen Schulen für geflüchtete syrische Kinder im Libanon.



Weltweit  
Gemeinden  
helfen  
**GAW**



Gustav-Adolf-Werk e.V. Diasporawerk der EKD

Spendenkonto: IBAN: DE42 3506 0190 0000 4499 11

## Kirchengemeinderatswahl



1. Advent 2019  
Kirchenwahlen.de

### Herzlichen Dank

an alle, die sich an der Kirchengemeinderatswahl beteiligt haben, und damit unserem Gremium Rückenwind in die neue Amtszeit mitgegeben haben! Diese startete deutlich sichtbar mit dem Gottesdienst am 12. Januar 2020: Den Mitgliedern der vergangenen Amtszeit wurde herzlich gedankt, die beiden ausscheidenden wurden mit guten Wünschen verabschiedet – dann wurden unsere vier „Neuen“ für weitere sechs Jahre verpflichtet und gesegnet und dem Gebet der ganzen Gemeinde anempfohlen.

Die erste Sitzung inzwischen machte deutlich: Trotz seiner unfreiwilligen Verkleinerung ist der Kirchengemeinderat voller Elan. Bitte unterstützen Sie ihn weiterhin mit Ihren Anregungen und Wünschen. Gerne sind auch alle Mitglieder ansprechbar, wenn Sie sich selber mal mit einem Projekt in die Gemeinde einbringen möchten.

Und es gilt weiterhin: Wir haben noch zwei leere Plätze – wer also Interesse am Mitmachen bekommen sollte ... !

Im Gottesdienst am 12. Januar wurde auch Frau Rosemarie Hellriegel ein Blumenstrauß überreicht für ihr langjähriges Engagement in unserer Gemeinde in ganz verschiedenen Bereichen.



nach dem Gottesdienst: Maria Pöllmann-Bürgi, Rita Lange-Bader, Pfarrer Dr. Arno Krieg, Kathrin Reppel-Knöpfle, Martina Isele, Rosemarie Hellriegel, Christa Schmidt, Pfarrerin Annegret Krieg. Auf dem Foto fehlt Frau Birgit Spang.

## Ökumene

### Pfingstmontag

Während der Pfingstwandertage in Bachheim feiern wir bei der Dreischluchtenhalle einen ökumenischen Zeltgottesdienst:

**Pfingstmontag, 1. Juni 2020 um 9.30 Uhr**

### Volkstrauertag

Evangelische und katholische Kirchengemeinde feiern einen gemeinsamen Gottesdienst mit anschließender Gedenkfeier der Stadt in der katholischen Kirche Löffingen:

**Volkstrauertag, 15. November 2020 um 10.30 Uhr**

## Ökumenische Taizé-Gebete

die nächsten Termine:

<b>16.05.2020</b>	<b>19.00 Uhr</b>	Bachheim, Kath. Kirche
<b>28.06.2020</b>	<b>19.00 Uhr</b>	Löffingen, Schneekreuz
<b>27.09.2020</b>	<b>19.00 Uhr</b>	Reiselfingen, Kath. Kirche
<b>22.11.2020</b>	<b>19.00 Uhr</b>	Seppenhofen, Kath. Kirche



## Ökumenisches Bildungswerk

Ökumenisches  
Bildungswerk  
Löffingen



b

Programm 2019 / 2020

Das neue Programm beginnt nach den Sommerferien. Nach Erscheinen können Sie es einsehen unter [http://www.kath-loeffingen.de/html/oekumenisches\\_bildungswerk.html](http://www.kath-loeffingen.de/html/oekumenisches_bildungswerk.html) oder gedruckt in unserer Kirche mitnehmen.



## Termine

### Himmelfahrt

Wir feiern einen  
„**Gottesdienst im Grünen**“ am  
**Donnerstag, den 21. Mai 2020**

in der Weiler Kapelle um **11.00 Uhr**  
- mit anschließendem Kirchkaffee im  
Freien! Alle, die zum Gottesdienst hin-  
wandern möchten, treffen sich um  
**9.15 Uhr** an der evangelischen Kirche in Löffingen.

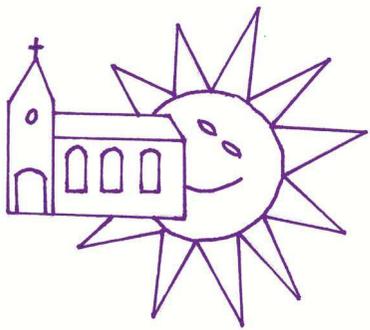


### „Sommerkirche“

Wir treffen uns zu einem gemeinsamen  
Gottesdienst mit unseren  
evangelischen Nachbargemeinden:

**Sonntag, 23. August 2020**  
um **10.30 Uhr**

in der **Evang. Kirche Schluchsee**  
(Auf der Wacht)



### Gemeindefest

Unser Gemeindefest an der Johanneskirche feiern wir an  
**Erntedank, am 4. Oktober 2020.**

Nach dem Gottesdienst wollen wir bei Essen und Trinken gemütlich zusammensitzen und ins Gespräch kommen. Wir hoffen auf gutes Wetter, so dass die Wiese vor der Kirche für die Kinder wieder zur „Spielwiese“ werden kann!

Für das Salatbuffet bitten wir um Salatspenden!

(Bitte im Pfarrbüro anmelden oder in die Liste in der Kirche eintragen – vielen Dank!!)

## Termine & Ökumene

### Zeit mit Gott

So haben wir den Wochenaus-  
klang der besonderen Art ge-  
nannt, zu dem wir Sie mehrmals  
im Jahr einladen. In einem klei-  
nen Team bereiten wir dazu ein  
Thema vor, dem wir mit Ihnen  
betend und singend nachgehen  
wollen, und zwar an den Samsta-  
gen **27. Juni** und **21. November**  
**2020**, jeweils um **18.00 Uhr** in  
der Kirche.



### Weltgebetstag



Wenn der Gemeindesaal bis  
auf den letzten Platz besetzt  
ist und die Messer knapp  
werden, dann ist Weltge-  
betstag!

Wenn wir im Gottesdienst  
Lieder in sehr fremden  
Sprachen singen, unter-  
stützt vom „Chörle“ der ka-  
tholischen Gemeinde, dann  
ist Weltgebetstag!

Wenn zum Gottesdienstfei-  
ern eine Präsentation über

die Lebensbedingungen in einem fernen Land gehören, dann auch!  
Und genauso war es auch wieder am ersten Freitag im März, an dem schon seit Jahrzenten rund um den ganzen Globus und ökumenisch der gleiche Gottesdienst - übersetzt in viele viele Sprachen - gefeiert wird.

In diesem Jahr hatten Frauen aus den verschiedenen Kirchen Simbabwe gemeinsam die Gebetsordnung geschrieben.

## Weltgebetstag

Auf dem Hintergrund der Landesinfos und mit dem Wissen, dass selbst diese Gebetsordnung durch die dortige staatliche Zensur musste, waren es beeindruckende Worte, die wir hörten, sangen und gemeinsam sprachen. Beeindruckend, weil deutlich wurde, wie sehr die Frauen in Simbabwe Ermutigung und Stärkung und auch Herausforderung im Glauben finden.

Ihre Gedanken zum Jesuswort „Steh auf und geh!“ (Joh. 5,8) waren sehr anregend.

Dem Weltgebetstagsmotto entsprechend „Informiert beten – betend handeln“ wurde im Gottesdienst eine Kollekte gesammelt. Denn die Weltgebetstagsbewegung unterstützt weltweit über 100 Projekte, die Frauen und Kinder stärken. In unserem Gottesdienst kamen 711,81 Euro zusammen!



### Aus der Weltgebetstagsordnung 2020

„Steh auf, nimm deine Matte und geh!“ diese Aufforderungen gelten uns allen; wir sollen uns nicht fürchten, nach Gottes Wort zu handeln. Dabei geht es um mehr als körperliche Heilung; Gott öffnet uns Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung. ... Jesus macht uns Mut, uns dafür zu entscheiden, geheilt und „ganz“ zu werden: körperlich, geistig, spirituell und zwischenmenschlich. Wenn wir heil sind, sind wir versöhnt mit Gott, mit uns selbst und mit unserer Gemeinschaft. Wenn wir versöhnt sind, können wir wahrhaftig lieben, und wenn wir wahrhaftig lieben, sind wir imstande, dem Frieden entgegenzugehen. Also: „Steh auf, nimm deine Matte und geh!“ ...

Wo in deinem Leben oder in deinem Umfeld wäre die Frage Jesu notwendig: „Willst du gesund werden?“

Welche Hindernisse oder Bedenken stehen einer Veränderung im Weg?



**Strahlend vor Freude und ermutigt zur Hoffnung!**  
(Johannes 20, 11-18)

Zaghafte und vorsichtige, fragende und mit Zweifeln, aber auch beharrliche, so dringt die Auferstehung in unser Leben ein. Das Grab leer. Aber in der Grabplatte zeigen sich Risse. Ich bin nicht allein mit meiner Trauer: Menschen sind für mich da, Engel – und Christus selbst. Auch wenn ich ihn auf den ersten Blick nicht erkenne. Unerwartet und anders als gedacht überwindet seine Liebe die Macht des Todes.

So hatte es Maria aus Magdala erlebt. Sie wollte nicht glauben, dass mit dem Tod am Kreuz alles aus war. Deshalb stand sie, als es noch dunkel war, auf und lief zum Grab. So wie wir am Grab mit unseren Verstorbenen ins Gespräch kommen wollen. Aber das Grab war leer. Was hatte das zu bedeuten? „Frau, was weinst du?“, fragten zwei Engel. Vorsichtig trösteten sie sie und stärkten ihren Osterglauben.

So wie wenn heute die Nachbarn kommen und ihr Beileid ausdrücken. Sie hören zu, was die Trauernden erzählen; sie sind einfach da. Manchmal fehlen vielleicht die richtigen Worte, dann hilft eine Umarmung oder eine Geste: „Ich habe eine Suppe gekocht. Dann braucht ihr euch darum nicht zu kümmern.“ Manche Gemeinden üben solche Begegnungen mit ihren Besuchsdiensten oder mit den Konfirmanden und Konfirmandinnen ein:

Eine Trauernde besuchen und sie fragen: „Warum weinst du, Frau?“ Einander Engel werden und miteinander kleine Schritte der Auferstehung gehen.

Maria drehte sich vom Grab weg. Da sah sie einen Mann mit Schmutz unter den Nägeln und Dreck am Hemd. Ist das der Friedhofsgärtner? Doch er rief sie bei ihrem Namen: „Maria!“ Da erkannte sie ihn, den aufer-

standenen Christus. So kommt die Auferstehung in unser Leben: Nicht als zeitlose Richtigkeit. Nicht als Beweis: Siehe hier, siehe da! Sondern wie bei Maria: tastend, mit wachen Augen für die Not der anderen und mit einer beharrlichen Hoffnung auf ein Leben in Fülle. Noch bevor wir Christus erkennen, hat er uns schon erkannt. Wie ein Gärtner in die frische Muttererde greift und pflanzt und stärkt, so befreit die Liebe Christi die Welt von der Macht des Todes und weckt neue Hoffnung.

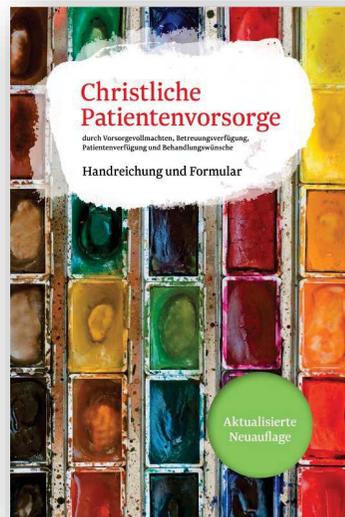
Wer dem Auferstandenen begegnet, bekommt neuen Mut und Schwung! Strahlend vor Freude lief Maria los und erzählte überall: „Ich habe den Herrn gesehen! Er ist auferstanden!“ Am Ostermorgen stimmen wir in ihren Lobgesang ein: „Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!“

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

Landesbischof  
Prof. Dr.  
Jochen Cornelius-Bundschuh

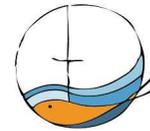
## Wissenswertes

„Die wenigsten Menschen schauen gerne auf das Ende ihres Lebens und wenn sie es tun, dann oft mit Sorge. Schon im alttestamentlichen Buch Jesus Sirach heißt es: *„O Tod, wie bitter bist du, wenn an dich gedenkt ein Mensch.“* (Sir 41,1) Krankheit, Gebrechlichkeit und Abhängigkeit von der Pflege anderer werfen Fragen auf: Werde ich plötzlich oder nach einer langen Leidenszeit sterben? Werden am Ende meines Lebens Menschen bei mir sein, die mir beistehen und mir Kraft geben? Werde ich zu Hause sterben können oder an einem fremden Ort? Werde ich starke Schmerzen ertragen müssen? Werde ich noch in der Lage sein, selbst zu bestimmen, welche medizinischen Behandlungen an mir vorgenommen werden und welche nicht?“



Auf diese und andere Fragen versucht der Ratgeber einzugehen und bietet vorbereitete Formulare zum Ausfüllen an. Sie finden ihn im Internet unter: <https://www.ekd.de/Christliche-Patientenvorsorge-15454.htm>

## Freud und Leid in der Gemeinde



Taufe

### Wir begrüßen



Beerdigung

### Wir verabschieden

Die **Telefonseelsorge** in Freiburg ist Tag und Nacht für Menschen da, die in schwieriger Situation ein Gespräch suchen.  
Tel.: 0800 111 0 111 E-mail: [freiburg@telefonseelsorge.de](mailto:freiburg@telefonseelsorge.de)



## Gottesdiensttermine

### Achtung:

Alle Termine in dieser Ausgabe wegen des Coronavirus unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich über mögliche Änderungen auf unserer Homepage und in der Tagespresse.

Unsere Pfarrer sind nach wie vor zu Gesprächen bereit!  
Auch unsere Kirchengemeinderäte bleiben ansprechbar!

### Unsere Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern in Löffingen

Palmsonntag	<b>5.04.</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst
Gründonnerstag	<b>9.04.</b>	19.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Abendmahl
Karfreitag	<b>10.04.</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Ostersamstag	<b>11.04.</b>	21.00 Uhr	Feier der Osternacht (bis ca. 22.30 Uhr)
Ostersonntag	<b>12.04.</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So. nach Ostern	<b>19.04.</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst

## Gottesdienste im Seniorenheim

Einmal im Monat findet ein evangelischer Gottesdienst im Altenheim **St. Martin** in Löffingen (jeweils an einem Freitag um 10.00 Uhr) und im **Pro Seniore** in Friedenweiler (an einem Donnerstag um 11.00 Uhr) statt.

Die nächsten Termine:

**St. Martin:** **17.4., 8.5., 19.6., 10.7., 18.9., 9.10. und 13.11.2020**

**Pro Seniore:** **2.4., 7.5., 18.6., 2.7., 17.9., 1.10. und 5.11.2020**

Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte den örtlichen Mitteilungsblättern.



## So erreichen Sie die Kirchengemeinde:

**Pfarrbüro:** Lärchenweg 2, Frau Mirjana Ćurčić

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 10 -12 Uhr

Tel.: 07654 / 92 10 88, Fax: 92 10 89

**eMail:** [Pfarramt@ev-kirche-loeffingen.de](mailto:Pfarramt@ev-kirche-loeffingen.de)

**Pfarrer:** Pfarrerin Annegret Krieg, Pfarrer Dr. Arno Krieg,

Lärchenweg 2, 79843 Löffingen, Tel.: 07654 / 92 10 88

freier Tag: Montag (am Montagabend wird der AB abgehört)

**Kirchendiener:** Frau Mirjana Ćurčić und Herr Željko Ćurčić,  
Lärchenweg 1, Tel.: 07654 / 92 17 61.

### Kirchengemeinderat:

Rita Lange-Bader Wutachstr. 23 07654 / 77 31 5

Maria Pöllmann-Bürgi Kirchstr. 10 07654 / 38 31 92

Kathrin Reppel-Knöpfle Talstr. 16 07654 / 77 33 9

Christa Luise Schmidt Kreuzäckerweg 2 07654 / 82 25

Konto der Kirchengemeinde: Sparkasse Hochschwarzwald,  
IBAN: DE47 6805 1004 0004 1715 42 Gerne nehmen wir auch Spenden für  
das „Gustav-Adolf-Werk“, dann bitte Stichwort: „Gustav-Adolf-Werk“. - Danke!



*Allen Helfern beim Verteilen und Austragen  
des Gemeindebriefes sei herzlich gedankt!*

Titelfoto: Annegret Krieg

Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben  
von der Evangelischen Kirchengemeinde  
79843 Löffingen, Lärchenweg 2,  
Tel.: 92 10 88, Fax: 92 10 89.

Redaktionsteam:

Annegret Krieg, Arno Krieg,  
Mirjana Ćurčić, Kathrin Reppel-Knöpfle  
Er erscheint zweimal im Jahr in einer  
Auflage von 1050 Exemplaren.  
Sie erhalten ihn kostenlos in der Kirche  
und im Pfarramt.

[www.ev-kirche-loeffingen.de](http://www.ev-kirche-loeffingen.de)

Adressfeld